

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Beteiligungen,
Organisation und Finanzentwicklung der Stadt Lüdenscheid**

am 24.06.2004

im Sitzungssaal der Stadtwerke Lüdenscheid GmbH

Anwesend:

Vorsitz:

Ratsherr Bernd Schulte CDU

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Hans Bartholomay	CDU	
Ratsherr Martin Buchheister	CDU	Vertreter für Ratsherrn Rahmede
Ratsherr Wolf Reiner Cassel	LL	
Ratsfrau Christel Gabler	CDU	
Ratsherr Harald Metzger	SPD	
Erste stellv. Bürgermeisterin Ursula Meyer	CDU	
Ratsherr Hermann Morisse	Grüne	
Ratsherr Bruno Schwarz	FDP	
Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek	SPD	
Ratsherr Jens Voß	SPD	

Verwaltung:

Bürgermeister Friedrich Karl Schmidt CDU
Erster Beigeordneter Stadtkämmerer Karl Heinz Blasweiler
Herr Michael Walker
Herr Ralf Ziomkowski
Frau Britta Vogelsang

Schriftführer/in:

Frau Petra Kluger

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Manfred Rahmede CDU

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 15:45 Uhr

1. Öffentliche Fragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

2. Genehmigung der Protokolle der letzten Sitzungen

Beschluss:

Die Protokolle der letzten beiden Ausschusssitzungen vom 22.04.2004 und 07.05.2004 werden jeweils einstimmig genehmigt.

3. Einbringung des Geschäftsanteils der Stadt Lüdenscheid an der Kommunalen Beteiligungsgesellschaft Gas GmbH in den Betrieb gewerblicher Art Kulturhaus Vorlage: 143/2004

Herr Blasweiler erläutert zur Vorlage, dass die dort empfohlene Maßnahme bereits in Vorjahren im Zusammenhang mit den Umstrukturierungsmaßnahmen des RWE-Konzerns von der Politik beraten worden sei und die Verwaltung nun lediglich die prozessmäßige Abwicklung der damals abgestimmten Grundsätze fortsetze.

Beschluss:

Der Ausschuss stimmt der Übertragung des Geschäftsanteils der Stadt Lüdenscheid an der Kommunalen Beteiligungsgesellschaft Gas GmbH in den Betrieb gewerblicher Art Kulturhaus ab Erwerb des Geschäftsanteils in 12/2003 einstimmig zu.

4. Kapitalerhöhung und Satzungsänderung KBGG Vorlage: 155/2004

Herr Blasweiler berichtet, dass eine geringfügige Bareinzahlung in Höhe von 750,00 € durch die Stadt Lüdenscheid an die Kommunale Beteiligungsgesellschaft Gas GmbH (KBGG) zu leisten ist, um die durch Abtretung von Geschäftsanteilen an kommunale Aktionäre hervorgerufenen ungleichgewichtigen Relationen innerhalb der Struktur der Gesellschaft auszugleichen.

Beschluss:

Der Ausschuss stimmt der Kapitalerhöhung bei der KBGG mit einem Betrag von 750,00 € und der Satzungsänderung der Gesellschaft einstimmig zu. Die Verwaltung wird beauftragt und ermächtigt, alle zur Umsetzung der Kapitalerhöhung und der Satzungsänderung erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen und Erklärungen abzugeben.

5. Berichtswesen: Ausführung des Haushaltsplans Vorlage: 178/2004

Herr Blasweiler gibt in Bezug auf den vorliegenden Bericht zur Ausführung des Haushaltsplans bekannt, dass die aktuelle Sollstellung der Gewerbesteuer zur Zeit 31,3 Mio. € beträgt und sich damit etwas besser entwickelt habe, als im Bericht dargelegt. Jedoch wird auch weiterhin der Gewerbesteueransatz von 36,0 Mio. € stark unterschritten.

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

6. Bericht zur Situation der Reinigung in Gebäuden der Stadt Lüdenscheid Vorlage: 191/2004

Herr Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer Blasweiler äußert seine Zufriedenheit zum Ablauf der Privatisierung in der Gebäudereinigung. Zu nennenswerten Beanstandungen sei es bisher nicht gekommen. Zudem hätten sich bereits Kosteneinsparungen ergeben, obwohl Optimierungen innerhalb der Reinigung noch nicht durchgeführt wurden. Für die Zukunft sind daher weitere Kostenreduzierungen zu erwarten. Auch die von der Verwaltung veranstaltete Jobbörse sei sehr erfolgreich verlaufen.

Herr Blasweiler schlägt vor, dem Ausschuss nach der Kommunalwahl erneut über die weitere Entwicklung der Privatisierung zu berichten und gleichfalls den Ablauf der noch anstehenden Neuvergaben im Bereich der Schulreinigung zu besprechen.

Ratsherr Schwarz lobt die bisherigen Privatisierungsergebnisse und erinnert, dass sich eine Privatisierung nicht nur auf die städtische Gebäudereinigung beziehen dürfe, sondern auch andere Aufgaben des Rathauses betreffen müsse. Dies sei nun in Angriff zu nehmen.

Beschluss:

Der Bericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

7. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

7.1. Bekanntgaben

7.1.1. Cross-Border-Leasing

Herr Blasweiler berichtet über die vorliegenden neuen Informationen zum Thema „Cross-Border-Leasing“. Durch diese Informationen bestätige sich die von der Verwaltung in der Vergangenheit vertretene Ansicht, dass Cross-Border-Leasing für die Stadt Lüdenscheid als stark risikobehaftete Maßnahme nicht in Frage komme. Angesichts der neueren Entwicklungen besteht Einigkeit darüber, dass es richtig war, keine solche Leasingtransaktion mit einem US-amerikanischen Investor einzugehen.

7.1.2. Reparaturarbeiten an Schulen außerhalb der Ferien

Erster Beigeordneter Stadtkämmerer Blasweiler weist auf die vorliegende Übersicht der ZGW „Arbeiten an Schulen außerhalb der Ferien“ ab dem Jahr 2001 hin und erläutert, dass die bestehende Dringlichkeit der Reparaturen oder bedeutende Sicherheitsaspekte einen sofortigen Beginn der Reparaturarbeiten veranlassten. Er fügt hinzu, dass die ZGW jedoch bemüht sei, eventuelle Beeinträchtigungen aus unvermeidbaren Reparaturarbeiten während des Schulbetriebs möglichst gering zu halten und alle anderen kurzzeitig aufschiebbaren Reparaturen weiterhin auf die Ferienzeit zu verlagern.

7.2. Beantwortung von Anfragen

7.2.1. Anfrage zum Themenkomplex "Kommunale Beteiligungsgesellschaft Gas GmbH"

Herr Blasweiler erläutert, zur Beantwortung der Anfrage von Ratsherrn Schwarz, dass die Kommunalen Beteiligungsgesellschaft Gas GmbH (KBGG) weiterhin, unabhängig von der in der Vorlage 143/2004 dargestellten Maßnahme, die vertraglich zugesicherte Garantiedividende an ihre Gesellschafter (u.a. an die Stadt Lüdenscheid) ausschütten wird.

Einen von der FDP-Fraktion in der Presse beschriebenen „Nebenhaushalt“ gibt es jedoch nach Aussage des Stadtkämmerers beim Kulturhaus nicht. Die andersartige haushaltsmäßige Darstellung des Kulturhauses sei auf das an die jeweiligen Spielzeiten angepasste abweichende Wirtschaftsjahr zurückzuführen. Jedoch könnten problemlos Informationen zum Ergebnis des Kulturhauses ohne weitere Berechnungen über den entsprechenden Bewirtschaftungsplan, der auch als Anlage im Haushaltsplan enthalten ist, gewonnen werden.

7.2.2. Umgang der Stadt Plettenberg mit Trägern öffentlicher Belange

Zur Beantwortung der von Ratsherrn Rahmede gestellten Anfrage berichtet Herr Blasweiler dem Ausschuss über ein Pilotprojekt des Städte- und Gemeindebundes NRW in Zusammenarbeit mit einer Softwarefirma und drei weiteren Kommunen zum Thema „E-Government“. In diesem Rahmen setze die Stadt Plettenberg das angesprochene noch nicht allgemein zugängliche Bauplanungsverfahren „testweise“ ein.

Der Stadtkämmerer weist darauf hin, dass entsprechende Konzepte für einen Ausbau des derzeitig noch begrenzten Internetserviceangebotes der Stadt Lüdenscheid kurzfristig erarbeitet werden (z.B. Darstellung der Bebauungspläne im Internet). Eine Unterstützung des gesamten Arbeitsablaufes durch ein erweitertes Internetangebot, wie z.B. die Stadt Plettenberg es demonstriert, kann momentan bei der Stadt Lüdenscheid noch nicht realisiert werden. Die Verwaltung wird jedoch die weiteren Entwicklungen in Plettenberg verfolgen.

7.3. Anfragen

7.3.1. Synergieeffekte aus der Umgestaltung Dez. III

Ratsherr Cassel erinnert nochmals an die Anfrage nach den eingetretenen Synergieeffekten, die sich im Dezernat III nach erfolgter Verlagerung der Hochbauabteilung zum STL ergaben.

Vorsitzender Schulte erläutert, dass Frau Ziemann aus terminlichen Gründen heute nicht zur Sitzung erscheinen konnte und erst in der nächsten Sitzung dazu berichten wird.

Vorsitzender

Schriftführerin